

Herbert macht «herbart»

KULTUR In der Galerie Kunstsammlung Unterseen zeigen Mitglieder des Vereins Bildende Kunstschaffende Berner Oberland ihre Werke zum Thema Wasser und Erde. Einer von ihnen ist der Frutiger Oberstufenlehrer Herbert Siegenthaler.

«Mich künstlerisch zu betätigen, hat für mich Suchtpotenzial», erklärt Herbert Siegenthaler, bildender Künstler und Lehrer. Seine Kunstrichtung sei fröhlich, frech, farbig. Er sei experimentierfreudig, habe eine reduzierte Darstellungsweise, liebe es, Bildfolgen zu gestalten und suche häufig eine Verbindung von Bild, Schrift und Sprache, stellt er sich und seine Kunst vor. In Augenschein nehmen kann man Siegenthalers neueste Werke bei der Art 2014 in Unterseen.

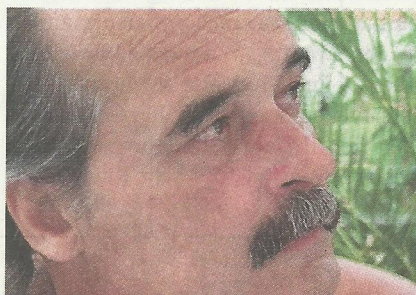
Geschwister in der Kunst

Bereits seit 1984 ist Siegenthaler regelmässig an Ausstellungen in der ganzen Schweiz vertreten, hat sich als Künstler einen Namen gemacht. Doch mit der Malerei und dem Gestalten begann er bereits früher. Er habe sich zu Beginn an seinem älteren Bruder Kurt orientiert, der gelernter Hochbauzeichner und studierter Innenarchitekt ist, so Siegenthaler. Noch heute arbeiten die Brüder des Öfteren künstlerisch zusammen.

Bevor er sich am damaligen Seminar zum Lehrer ausbilden liess, hatte der gebürtige Einiger den Vorkurs an der Schule für Gestaltung in Bern besucht. Im Seminar belegte der zukünftige Lehrer das Wahlfach Zeichnen und erlernte später in diversen Kursen noch die Kunst der Tiefdrucktechniken wie Radierung und Aquatinta. Nach seiner Ausbildung begann Siegenthaler als Realschullehrer zu arbeiten. Seit einem Jahr ist er Klassenlehrer an der Oberstufenschule Frutigen. Hier unterrichtet er vor allem das Fach Mathematik und – wie sollte es anders sein – Zeichnen.

Das Skizzenbuch ist immer dabei

«Ich bin ein stiller Schaffer», sagt der bildende Künstler von sich und fügt an, dass Malen oft etwas Einsames sei. In den Ferien zieht er sich oft für mehrere



Herbert Siegenthaler ist ein stiller Schaffer.

BILD ZVG

Tage zurück, um sich ganz dem Prozess des «Kunstmachens» zu widmen. «Man braucht eine Frau dazu, die das versteht und akzeptiert», stellt er fest und freut sich, in seiner Ehefrau die ideale Partnerin mit Verständnis gefunden zu haben.

Siegenthaler beherrscht die unterschiedlichsten Mal-, Zeichen- und Drucktechniken. Er malt mit Acryl und Aquarellfarben, macht Mischtechniken und Materialcollagen, arbeitet mit handgeschöpftem Papier. Er zeichnet mit Kreide, Kohle und Bleistift und gestaltet mittels Tiefdruckverfahren. In einem Skizzenbuch, das er überall mit sich führt, hält er seine Eindrücke fest, bevor er sie in seinen Bildern umsetzt.

Inspiziert wird Siegenthaler häufig von Gedichten, Sprüchen und Redewendungen, die er in seine Bildserien – «Ich mache kaum Einzelbilder» – integriert. Sein Können gibt der leidenschaftliche Gestalter und Maler nicht nur an die Schulkinder weiter, sondern unter anderem auch in Kursen an der Volkshochschule.

Zwei Frutigländerinnen in Unterseen

Beim Verein Bildende Kunstschaffende Berner Oberland zählt Siegenthaler zu den Mitgliedern der ersten Stunde. Hier engagiert er sich und wirkt in der Aufnahmekommission. Ziele des Vereins sind die Förderung und Vermittlung von bildender Kunst mit dem Schwergewicht auf zeitgenössischem Schaffen, der Gedankenaustausch und die Durchführung von Ausstellungen wie der diesjährigen in Unterseen.

Zusammen mit Siegenthaler nehmen weitere 17 Künstlerkolleginnen und Kollegen die Gelegenheit wahr, an der Ausstellung ihre Werke zu zeigen. Dabei sind auch zwei Frauen aus dem Frutigtal, Ines Fahrni aus Scharnachtal und Kathrin Wandfluh aus Aeschi.

Um allen Beteiligten den entsprechenden Platz und Raum für ihre Präsentationen gewährleisten zu können, wurde die Ausstellung zeitlich aufgeteilt. Siegenthaler wird im zweiten Teil ab dem 14. Juni seine Bilder zeigen. «Vielleicht mache ich bis dahin noch ein weiteres Bild fertig», sagt er und verrät seine Idee, dem zukünftigen Werk ein Gedicht der Schriftstellerin Marie-Luise Kaschnitz zugrunde zu legen.

CLAUDIA STROBELT

Kunstaussstellung Bildende Kunstschaffende Berner Oberland: Galerie Kunstsammlung Unterseen KSU, Dachstock Stadthaus, Unterseen. Ausstellung 1. Teil: 31. Mai bis 11. Juni 2014. Ausstellung 2. Teil: 14. Juni bis 26. Juni 2014. Vernissage: Samstag, 14. Juni 2014, 17 Uhr.

Mehr Informationen zu den Werken von Herbert Siegenthaler finden Sie in der Web-Link-Übersicht unter www.frutiglaender.ch.